

**Essenz:** Liebliche Kinder, befiehlt den bösen Geistern: „Ihr bösen Geister, zu mir könnt ihr nicht kommen!“ Lehrt sie das Fürchten und sie werden davonrennen.

**Frage:** Worin besteht die Schönheit im Leben der Kinder, die göttliche Berausung erleben?

**Antwort:** Dienst ist die Schönheit ihres Lebens. Wenn ihr darüber berauscht seid, in der göttlichen Lotterie gewonnen zu haben, wird es das Interesse geben, Dienst zu tun. Der Pfeil wird jedoch nur dann das Ziel treffen, wenn es keine Dämonen im Innern gibt.

**Frage:** Wer hat das Recht, sich „Gottes Kinder“ zu nennen?

**Antwort:** Jene, die das Vertrauen haben, dass Gott ihr Vater ist und dass sie die Kinder des Allerhöchsten Vaters sind. Jene, die diese Berausung haben und würdig sind, sind diejenigen, die ein Recht haben, Gottes Kinder genannt zu werden. Wenn ihr Charakter nicht gut ist und ihre Handlungsweise nicht königlich ist, können sie nicht Shiv Babas Kinder genannt werden.

**Om Shanti.** erinnert ihr euch an Shiv Baba? erinnert ihr euch an die Souveränität des Himmels? Wenn ihr hier sitzt, solltet ihr verstehen: „Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters und wir erinnern uns konstant an den Vater. Wir können unsere Erbschaft nicht beanspruchen, ohne uns an Ihn zu erinnern.“ Welche Erbschaft? Die der Reinheit! Bemüht euch daher entsprechend. Nichts Lasterhaftes kann vor uns kommen. Es ist nicht nur eine Frage der sinnlichen Begierde, nicht nur die eines einzelnen bösen Geistes (spirit), sondern kein Einziger der bösen Geister kann zu uns kommen! Es sollte diesen reinen Stolz geben. Wir sind die Kinder Gottes, des wahrhaft Allerhöchsten und daher sind wir Kinder auch die Allerhöchsten. Unsere Benehmen und unser Umgang miteinander müssen königlich sein. Der Vater kann anhand der Handlungen von jemandem verstehen, dass derjenige nicht einmal einen Cent wert ist. Er hat kein Recht, sich Sein Kind zu nennen. Ein körperlicher Vater fühlt sich auch so, wenn er sieht, dass eines seiner Kinder nicht würdig ist. Dieser Eine ist auch der Vater. Die Kinder wissen, dass der Vater uns unterrichtet, aber es gibt einige, die überhaupt nichts verstehen. Es gibt das Vertrauen und die Berausung, dass der Unbegrenzte Vater uns erklärt. Das Bewusstsein von euch Kindern sollte so erhaben sein. Wir sind die Kinder eines so erhabenen Vaters! Der Vater erklärt uns so viel. Denkt innerlich einfach: „Wir sind die Kinder solch eines Vaters, der der Allerhöchste ist und deshalb sollte unser Charakter so erhaben sein. Die Lobpreisung der Gottheiten sollte unser Lob sein.“ Es gibt kein Lob für die Bürger. Nur Lakshmi und Narayan werden gezeigt. Ihr Kinder solltet daher solch einen guten Dienst verrichten. Beide, Lakshmi und Narayan, haben diesen Dienst getan. Es ist solch ein erhabener Intellekt nötig. Manche Kinder verändern sich überhaupt nicht. Wenn sie von Maya besiegt werden, werden sie sogar noch verdorbener. Andernfalls sollte es innerlich so viel Berausung geben: „Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters.“ Der Vater sagt: Stellt Mich weiterhin jedem vor. Nur durch Dienst werdet ihr schön werden. Nur dann werdet ihr des Vaters Herz erklimmen können. Ein Kind sollte so sein, dass es im Herzen des Vaters sitzt. Ein Vater hat so viel Liebe für seine Kinder. Er setzt sie auf sein Haupt. Er hat so viel Anhänglichkeit an seine Kinder, aber das ist Mayas begrenzte Anhänglichkeit. Dies hier ist etwas Unbegrenztes. Gibt es einen Vater, der nicht glücklich darüber wäre, seine Kinder zu sehen? Die Mutter und der Vater wären so glücklich. Wenn ihr hier sitzt, solltet ihr verstehen, dass Baba euch lehrt. Baba ist unser gehorsamer Lehrer. Der unbegrenzte Vater muss ganz bestimmt Dienst ausgeführt haben, weswegen man sich an Ihn erinnert. Dies sind so wundervolle Angelegenheiten! Er wird so sehr gelobt! Während ihr hier sitzt, sollte es diese Berausung im Intellekt geben. Sannyasis gehören zum Weg der Isolation. Ihre Religion ist eine andere. Der Vater erklärt auch dies zur jetzigen Zeit. Ihr wusstet nichts über den Weg der Entsagung. Ihr habt auf dem Familienpfad gelebt und Anbetung usw. ausgeführt. Jetzt erhaltet ihr Wissen, aber jene Menschen werden kein Wissen erhalten. Ihr studiert solch ein erhabenes Studium und ihr sitzt hier auf solch gewöhnliche Weise auf dem Boden. Auch im Dilwala Tempel sitzt ihr unten und verrichtet Tapasya und oben ist das Paradies dargestellt. Wenn sie das Paradies an der Decke sehen, denken die Menschen, der Himmel müsse sich oben befinden. Ihr Kinder solltet daher innerlich verstehen, dass dies eine Schule ist. Ihr studiert hier. Wann immer ihr irgendwo auf einen Spaziergang oder eine Rundfahrt geht, wenn ihr diese Gedanken in eurem Intellekt habt, werdet ihr euch sehr über euch selbst freuen. Niemand in der Welt kennt den unbegrenzten Vater. Habt ihr jemals solch einen Dummkopf gesehen, der die Biographie seines Vaters nicht kennt, nachdem er dessen Kind geworden ist? Weil sie nichts wissen, behaupten sie, Gott sei allgegenwärtig. Sie sagen über Gott: „Er ist anbetungswürdig und ein Anbeter.“ Ihr Kinder solltet innerlich so viel Glück verspüren: „Wir sind so erhaben und anbetungswürdig. Danach werden wir selbst

Anbeter.“ Shiv Baba macht euch so erhaben und dann seid ihr, dem Drama entsprechend, diejenigen, die damit beginnen, ihn anzubeten. Die Welt weiß nicht, wann die Anbetung begann. Der Vater erklärt euch Kindern weiterhin jeden Tag: Während ihr hier sitzt, solltet ihr innerlich glücklich darüber sein, zu wissen, wer euch lehrt. Gott Selbst kommt und unterrichtet euch. Ihr hattet noch nicht einmal davon gehört. Jene Menschen denken, Krishna sei der Gott der Gita und dass Krishna euch daher lehre. Achcha, selbst wenn ihr denken würdet, es sei Krishna, selbst dann sollte eure Stufe so erhaben sein. Es gibt ein Buch über die Anweisungen der Menschen und die Anweisungen Gottes. Gottheiten brauchen keine Anweisungen. Die Menschen wollen Gottes Anweisungen. Gottheiten haben die Anweisungen bereits in ihrem vorherigen Leben erhalten, wodurch sie solch einen hohen Status erhielten. Ihr Kinder erhaltet jetzt Shrimat, um erhaben zu werden. Es gibt solch einen großen Unterschied zwischen Gottes Anweisungen und den Anweisungen der Menschen. Was besagen die Anweisungen der Menschen und was die Anweisungen Gottes? Es geht darum, ganz bestimmt Gottes Richtlinien zu befolgen. Wenn ihr irgendjemanden trifft, nehmt ihr nichts mit. Ihr erinnert euch nicht einmal daran, was für ein Geschenk ihr jemandem geben solltet. Dieser Unterschied zwischen menschlichen Anweisungen und Gottes Anweisungen ist sehr notwendig. Als ihr Menschen wart, folgtet ihr ungöttlichen Richtlinien, wohingegen ihr jetzt Gottes Anweisungen erhaltet. Dazwischen besteht solch ein Unterschied. All jene Schriften usw. wurden von Menschen geschrieben. Kommt der Vater hierher, nachdem Er irgendeine Schrift gelesen hat? Der Vater sagt: Bin Ich das Kind irgendeines Vaters? Bin Ich der Anhänger irgendeines Gurus, mit dem zusammen Ich studiert habe? All diese Dinge müssen also auch erklärt werden. Obwohl Er weiß, dass ihr einen Verstand wie Affen habt, seid ihr auch jene, die würdig werden, in einem Tempel zu sein. Es gibt viele, die die Richtlinien der Menschen befolgen, aber dann erzählt ihr ihnen, wozu ihr werdet, indem ihr Gottes Anweisungen befolgt und dass Er euch lehrt. Gott spricht. Wir studieren bei Ihm. Jeden Tag gehen wir für eine Stunde oder eine dreiviertel Stunde zu Ihm. Ihr braucht nicht allzu viel Zeit für die Morgenklasse aufzuwenden. Ihr könnt auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, während ihr spazieren geht und euch umherbewegt. Beides, Wissen und Yoga, ist sehr einfach. Alpha ist nur der eine Buchstabe. Auf dem Pfad der Anbetung gibt es viele Schriften. Würdet ihr alle sammeln, so wäre das gesamte Haus mit Schriften voll. Es muss darin so viel Ausdehnung gegeben haben. Der Vater zeigt euch jetzt etwas sehr Einfaches: Erinnert euch einfach an den Vater. Dann werdet ihr ganz sicher die Erbschaft der Souveränität des Himmels erhalten. Ihr wart die Meister der Welt. Bharat war der Himmel. Habt ihr das vergessen? Auch das wird als das Schicksal des Dramas bezeichnet. Der Vater ist jetzt gekommen. Er kommt alle 5000 Jahre, um euch zu lehren. Die Erbschaft des Unbegrenzten Vaters wird ganz sicher der Himmel oder die neue Welt sein, oder etwa nicht? Das ist sehr einfach. Aufgrund ihrer Behauptung, es dauere Hunderttausende von Jahren, ist es so, als ob ihr Intellekt verschlossen worden wäre und sich das Schloss überhaupt nicht öffnen ließe. Es ist so sehr verschlossen, dass die Menschen unfähig sind, so etwas Einfaches zu verstehen. Der Vater erklärt: Nur diese eine Sache ist genug. Ihr dürft nicht zu viel lehren. Hier könnt ihr jeden innerhalb einer Sekunde zu einem Bewohner des Himmels machen. Dies ist jedoch eine Schule und deshalb geht euer Studium die ganze Zeit über weiter. Der Vater, der Ozean des Wissens, gibt euch so viel Wissen, dass sogar wenn ihr den Ozean zu Tinte und die Wälder zu Stiften machen würdet, es kein Ende des Wissens gäbe. Wie lange ist es her, seit ihr begonnen habt, das Wissen zu verinnerlichen? Es ist die Hälfte des Kreislaufs her, dass ihr mit der Anbetung begonnen habt. Wissen erhaltet ihr nur in einem Leben. Der Vater lehrt euch für die neue Welt. In einer weltlichen Schule studiert ihr so lange. Ihr studiert kontinuierlich vom Alter von fünf bis zum Alter von 20 oder 22 Jahren. Wenn ihr wenig verdient und viel ausgebt, gäbe es einen Verlust, nicht wahr? Der Vater macht euch so zahlungsfähig. Dann werdet ihr zahlungsunfähig. Seht wie der Zustand Bharats jetzt ist! Ihr solltet mit Begeisterung erklären. Die Mütter sollten sehr gewandt werden. Man erinnert sich so an euch: „Gegrüßt seien die Mütter.“ Man sagt nicht: „Gegrüßt sei Mutter Erde.“ Menschen werden begrüßt. Nur die Kinder, die frei von Bindungen sind, können diesen Dienst verrichten. Genauso wie sie im vergangenen Kreislauf frei von Bindungen geworden sind, werden sie auch jetzt weiterhin frei. Unschuldige werden so sehr beschuldigt. Ihr wisst, dass ihr den Vater gefunden habt und daher versteht ihr, dass ihr jetzt den Dienst des Vaters auszuführen habt. Jene, die sagen sie hätten Bindungen, sind wie die Schafe. Die Regierung kann euch nichts vorschreiben. Sie können nicht sagen, dass ihr keinen göttlichen Dienst ausführen könnt. Ihr braucht Mut, um zu sprechen. Jene, die Wissen haben, können leicht frei von Bindungen werden. Ihr könnt selbst den Richtern erklären: Ich will spirituellen Dienst tun. Der spirituelle Vater lehrt uns. Die Christen sagen wenigstens: „Befreie uns! Führe uns!“ Ihr Verständnis ist noch besser als das der Menschen Bharats. Unter euch Kindern haben diejenigen, die vernünftig sind, ein starkes Interesse daran,

Dienst zu tun. Sie verstehen, dass sie eine riesige Lotterie gewinnen werden, indem sie göttlichen Dienst verrichten. Einige verstehen die Lotterie usw. nicht einmal. Sie werden dann dorthin gehen und Mägde und Diener werden. Im Herzen fühlen sie: „Es ist schon in Ordnung, wenn ich eine Magd oder ein Leichenverbrenner werde, denn zumindest werde ich im Himmel sein.“ Man kann sehen, dass ihre Handlungsweise entsprechend ist. Ihr versteht, dass der Unbegrenzte Vater euch lehrt. Dieser Dada erklärt auch. Der Vater lehrt euch Kinder durch diesen einen hier. Manche verstehen nicht einmal so viel. Sobald sie von hier dorthin gehen, ist alles vorbei. Während sie hier sitzen, ist es so, als ob sie gar nichts verstünden. Ihr Intellekt wandert nach draußen und sie stolpern weiter herum. Kein einziger böser Geist wird entfernt. Wer lehrt euch und wozu werdet ihr? Einige werden auch Mägde und Diener der reichen Menschen werden, nicht wahr? Selbst heutzutage haben Reiche viele Mägde und Diener. Ihr solltet vollständig im Dienst fliegen. Ihr Kinder seid Instrumente dafür geworden, Frieden zu etablieren. Ihr etabliert Frieden und Glück in der Welt. Ihr wisst, dass ihr diesen auf praktische Weise erschafft, indem ihr Shrimat befolgt. Es darf darin keinerlei Friedlosigkeit geben. Baba hat hier auch viele so gute Familien gesehen. In einem Zuhause gibt es sechs bis sieben Schwiegertöchter, die mit so viel Liebe zusammen leben. Es gibt dort dann vollkommenen Frieden. Sie pflegten zu sagen, sie seien dort im Himmel. Es gibt keine Konflikte irgendwelcher Art. Alle sind gehorsam. Zu jener Zeit hatte Baba oft Gedanken der Entsagung. Er hatte Desinteresse gegenüber der Welt. Dies ist nun unbegrenzte Loslösung. Man sollte sich an nichts erinnern. Baba vergisst alle Namen. Die Kinder sagen: „Baba, Erinnerst du dich an mich?“ Baba sagt: Ich muss alle vergessen. Vergesst nicht und erinnert euch nicht. Das ist unbegrenzte Loslösung. Jeder muss vergessen werden. Wir sind keine Bewohner dieses Ortes. Der Vater ist gekommen, um euch die Erbschaft Seines Himmels zu geben. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet Meister der Welt. Diese Anstecknadel ist sehr gut, um anderen zu erklären. Wenn jemand darum bittet, sagt ihm: „Zuerst verstehe sie und dann nimm sie. Indem du diese Anstecknadel verstehst, kannst du die Souveränität der Welt erhalten. Shiv Baba gibt durch diesen Brahma hier Anweisungen: „Erinnert euch an Mich und dann werdet ihr dies werden.“ Jene, die die Gita studieren und die zur Gottheitenreligion gehören, werden dies sehr gut verstehen. Manche fragen: „Warum fallen die Gottheiten?“ Oh, aber der Kreislauf dreht sich doch weiterhin. Sie werden alle weiterhin wiedergeboren und daher werden sie absteigen, nicht wahr? Der Kreislauf muss sich drehen. Es berührt ganz gewiss jedermanns Herz: „Warum bin ich unfähig, Dienst zu tun? Ganz bestimmt fehlt etwas in mir.“ Die bösen Geister Mayas führen euch an der Nase herum. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr jetzt nach Hause gehen müsst und dass ihr dann in die neue Welt gehen und dort regieren werdet. Ihr seid Reisende, nicht wahr? Ihr seid vom weit entfernten Land gekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt nun verstanden, dass es darum geht, ins Land der Unsterblichkeit zu gehen. Dieses Land des Todes muss enden. Der Vater erklärt so viel; verinnerlicht dies sehr gut! Ihr solltet dies weiterhin verdauen. Der Vater hat auch erklärt: Die Krankheit des durch Karma verursachten Leides wird auftauchen. Maya wird euch schikanieren, aber ihr dürft euch nicht verwirren lassen. Auch wenn nur eine Kleinigkeit geschieht, werden die Menschen so beunruhigt! Während einer Krankheit erinnern sich die Menschen sogar mehr an Gott. In Bengalen wird den Kranken gesagt, sie sollen den Namen Ramas rezitieren. Wenn sie sehen, dass jemand im Sterben liegt, bringen sie ihn zum Ganges und veranlassen ihn, den Namen von „Hari“ zu rezitieren. Warum bringen sie ihn dann zurück und verbrennen ihn? Werft ihn einfach in den Ganges! Er wird zu Beute für die Alligatoren und Fische werden. Der Körper wäre dann noch nützlich! Parsen legen die Körper auf einen Brunnen und jene Knochen sind dann nützlich. Der Vater sagt: Ihr müsst alles andere vergessen und euch an Mich erinnern. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Werdet frei von Bindungen und verrichten den wahren Dienst Bharats. Erklärt mit Berausung: „Der spirituelle Vater lehrt uns. Wir stehen jetzt in göttlichem Dienst.“ Lasst es die Begeisterung geben, göttlichen Dienst zu tun.
2. Seid nicht verwirrt oder beunruhigt wegen einer aufgrund von Karma entstandenen Krankheit des Leidens oder wegen eines Sturmes von Maya. Verdaut weiterhin das Wissen, das der Vater euch gegeben hat und bleibt heiter in der Erinnerung an den Vater.

- Segen:** Möget ihr einen loyalen (faithful) Intellekt haben, sorgenfrei bleiben und aufgrund von Vertrauen die Vollkommenheit erlangen.  
Vertrauen/ Loyalität ist die Grundlage für Vollkommenheit in diesem Brahmanenleben und wenn dieses Fundament stark ist, garantiert dies, dass ihr die Vollkommenheit schnell und mit Leichtigkeit erlangt. Diejenigen mit akkuratem loyalem Intellekt bleiben stets sorgenfrei. Akkurates Vertrauen/Loyalität heißt, die eigene Form der Seele zu kennen, diese zu akzeptieren und dementsprechend voranzuschreiten, und ebenfalls den Vater akkurat zu kennen: was Er ist und wie Er in einer jeder Form ist, durch die Er Seine Rolle spielt. Diejenigen mit solchem Vertrauen im Intellekt werden siegreich sein.
- Slogan:** Jene, die jedem ihre Zeit, Glück und den Wunsch nach Errungenschaften schenken, sind großartige Spender.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***